



NEWSLETTER 2025|16

CALENDAR

Lunch Seminar

Fabian Alex (Universität Regensburg)

"Project risk neutrality in the context of asymmetric information"

Economic and Social History Seminar

Sebastian Pöbzniker (Regensburg)

"(Über-)leben in der Teuerung: Preise, Löhne und obrigkeitliche Interventionen im vorindustriellen Regensburg"

Wed, July 2

12:00 - 13:00

H 26

Wed, July 2

18:00 - 20:15

PT 1.0.6



ABSTRACTS AND FURTHER INFORMATION

Lunch Seminar

Fabian Alex (Universität Regensburg)

“Project risk neutrality in the context of asymmetric information”

Using the modeling framework of Stiglitz and Weiss (1981), we show that – perhaps surprisingly – there is no influence of average project risk on the capital market equilibrium. The savings interest rate fully determines the amount of credit rationing and the nature of an equilibrium (adverse selection, two-prices etc.). This rate is, in turn, fully determined by the relative probabilities of success of firms’ projects (and, thus, repayment of their debt). Hence, making capital markets overall “less risky”, which may for example be the case when financial markets become greener, does not alleviate concerns of asymmetric information. The result holds both for cases of hidden information and for those of hidden actions.

Info:

in person

Economic and Social History Seminar

Sebastian Pößniker (Regensburg)

“(Über-)leben in der Teuerung: Preise, Löhne und obrigkeitliche Interventionen im vorindustriellen Regensburg”

Basierend auf Rechnungsbüchern und institutionellen Quellen seit dem Spätmittelalter wird gezeigt, wie wirtschaftliche und soziale Krisen der vielen Kriegs-, Seuchen- und Teuerungsphasen der vorindustriellen Zeit Bevölkerungsgruppen einer Stadt unterschiedlich trafen. Ein besonderer Schwerpunkt der Untersuchung liegt auf obrigkeitlichen Eingriffen wie Marktregulationen sowie Lohn- und Preiskontrollen. Dabei wird kritisch mit einem „cui bono?“ hinterfragt, ob und inwiefern diese Maßnahmen tatsächlich der breiten Bevölkerung zugutekamen. Mithilfe der Warenkorb-methode wird sichtbar gemacht, wie stark Preisschwankungen und Lohndiskrepanzen die Lebensbedingungen prägten. Neu erhobene demographische Daten aus frühneuzeitlichen Kirchenmatrikeln eröffnen zudem eine ergänzende Perspektive und ermöglichen eine vertiefte Einsicht in die konkretere Lebensrealität der vulnerablen Stadtgesellschaft. Regensburg dient hierfür als exemplarisches Untersuchungsfeld der malthusianischen Krisenökonomie, da seine reichhaltige Quellenlage eine besonders präzise Analyse dieser komplexen Zusammenhänge erlaubt.

Info:

in person



RegensburgEconNews

Newsletter of the Institute of Economics and Econometrics

To change your Newsletter subscription, please visit:

<https://go.ur.de/RegensburgEconNews>

or send an email to econ.news@ur.de

Editorial deadline for Newsletter No. 2025|17:

Wednesday, July 2 | 11 am

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

INSTITUT FÜR
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE UND
ÖKONOMETRIE

Universitätsstraße 31 | 93040 Regensburg

Newsletter-Redaktion:

Email: econ.news@ur.de

Website: <https://go.ur.de/econ-news>

Bildnachweis: per Email an Redaktion wenden